

\_\_\_\_\_  
Schule\_\_\_\_\_  
DatumAn die  
Bildungsregion\_\_\_\_\_  
PLZ\_\_\_\_\_  
Ort

## BEDARFSMELDUNG für besondere bzw. (sonder)pädagogische Fördermaßnahmen

**Die Bedarfsmeldung erfolgt durch die Schulleitung an die zuständige Bildungsregion.**

Zu- und Vorname des Kindes: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

männlich  weiblich 

Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_ Erstsprache: \_\_\_\_\_ Klasse/Schst.: \_\_\_\_\_

Datum Schulpflichtbeginn: \_\_\_\_\_ Datum erstmaliger Schuleintritt Ö: \_\_\_\_\_

Derzeitige Wohnanschrift des Kindes:

\_\_\_\_\_  
PLZ\_\_\_\_\_  
Ort\_\_\_\_\_  
Straße-Haus-Nr.

Name des/der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Anschrift:

\_\_\_\_\_  
PLZ\_\_\_\_\_  
Ort\_\_\_\_\_  
Straße-Haus-Nr.\_\_\_\_\_  
Telefon

### Checkliste zur Ausschöpfung aller pädagogischen Maßnahmen im Rahmen des allgemeinen Schulwesens laut Rundschreiben Nr. 23/2016 für die Bereiche Lernen und Verhalten:

- Besuch der Vorschulstufe
- Wechsel der Schulstufe bis zum Ende der 3.Schulstufe
- Lernverlaufsdokumentation
- Dokumentierte Fördermaßnahmen
- Dokumentierte Differenzierungsmaßnahmen
- Dokumentierte Elterngespräche
- Einforderung eventuell vorhandener medizinischer oder psychologischer Gutachten
- Miteinbeziehung der überregionalen ZIS (Körper, Sinne)
- Sprachförderkurse oder besonderer Förderunterricht für Kinder mit anderer Erstsprache
- Förderkonzept der Schule
- Schuleigene sozialpädagogische Fördermaßnahmen
- Dokumentierte Verhaltensvereinbarungen
- Anforderung einer Betreuungslehrkraft
- Längerfristiger Einsatz einer Betreuungslehrkraft
- Schulpsychologische Beratung
- Außerschulische Unterstützungsmaßnahmen

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Weiter zur nächsten Seite!

Ich wurde über den Lernstand, den Lernverlauf sowie über die Fördermaßnahmen meines Kindes laufend informiert. In die pädagogische Begleitung wird nun das Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik eingebunden.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Checkliste der verpflichtenden Beilagen zur Bedarfsmeldung:**

- Ausdruck eSA** - Reporting/Player/Schülerverwaltung/Schülerstammblatt light
- Kopie** der letzten Schulschreiben bzw. des Zeugnisses oder der Semester- oder Jahresinformation
- Pädagogischer Bericht/Kind-Umfeld-Analyse** (Klassenlehrer/in, Sonderschullehrer/in)
- Aktuelle Schüler/innenarbeiten**

Eine Antragstellung nach § 8 Schulpflichtgesetz 1985 i.d.g.F. auf sonderpädagogischen Förderbedarf kann seitens der Schule erst nach erfolgter Bedarfsmeldung und in Absprache mit der zuständigen Bildungsregion erfolgen.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Schulleiter/in

Bildungsregion \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Zahl: \_\_\_\_\_

Die Bildungsregion beauftragt das Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik (ZIS) mit der Erstellung einer pädagogischen Stellungnahme und der Erörterung dem Kind gerechter Fördermaßnahmen.

\_\_\_\_\_ Pflichtschulinspektor/in